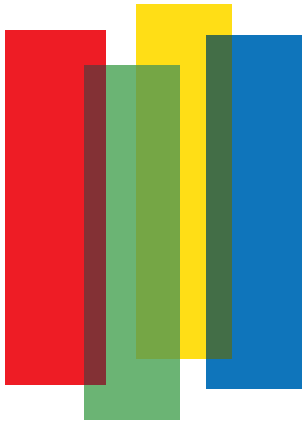
Relaunch der



Basisklassifikation

Diana Slawig (TIB)

Rabea Rudigier (ÖNB)

diana.slawig@tib.eu

rabea.rudigier@onb.ac.at

Die Basisklassifikation – ein Überblick

Die Basisklassifikation (BK) ist ein Klassifikationssystem zur systematischen Ordnung von Wissen und Literatur.

Sie besteht aus 2086 Klassen, die mithilfe von Notationen im Format NN.NN (z. B. 44.91) vergeben werden.

Dieses System gliedert das gesamte Wissen in thematische Hauptklassen und Unterklassen.

Anwendungsgebiete Basisklassifikation

Hohe Übersichtlichkeit durch die festgelegte Notationsstruktur

einheitliche Sacherschließung großer Medienbestände und somit gute Basis für Recherchen über verschiedene

Ermöglicht das schnelle Erfassen des Dokumentinhalts auf einen Blick

Klare Trennung von formalen und inhaltlichen Aspekten, wodurch nur der Sachaspekt erfasst wird

Warum wird die BK überarbeitet?

- Letzte Überarbeitung der Basisklassifikation fand vor ca. 20 Jahren statt; in der Zwischenzeit hat sich die Wissenschaft und Gesellschaft stark gewandelt
- Überwindung des Eurozentrismus
- Bei aktuellen Themen oder neuen Forschungsbereichen fehlen oft passende Klassen; die Klasse "Sonstiges" wird überstrapaziert.
- Fazit: Die BK in ihrer neuen Form, angepasst an die aktuelle Gesellschaft und Wissenschaft, schließt die vorhandene Lücke und steht für eine breite Anwendung zu Verfügung

Was wurde getan?

Umbenennung von Klassen

- Behinderte -> Menschen mit Behinderung

Etablierung neuer Klasse

- Neuere Formen der Kunst, Biodiversität

Löschung/Umlenkung bisheriger Klassen

Herauslösen von Aspekten

- Schweiz, Österreich, Österreich-Ungarn

Vorläufige Zahlen

Änderungsart	Anzahl
Keine Änderung	1.620
Inhaltliche Änderungen	1.089
Umbenennung Klasse	268
Neue Klasse	103
Gelöschte Klasse	42
Sortierung	36
Schreibweise	28
Neue Klasse aus Splitting	4
Geänderte Klasse aus Splitting	3
Geänderte Klasse aus Zusammenlegung	1
Gelöschte Klasse aus Zusammenlegung	1

Kongruenz

01

Doppelungen auflösen

02

Vereinheitlichung von Klassen sowie deren Beschreibung

03

Einheitliche Schreibweise

04

Wenn möglich, genderneutrale Formulierungen

Integration der neuen BK

Prinzipien zur Kompatibilität der neuen Fassung

Grundprinzipien:

- Alle BK-Notationen bestehen weiterhin
- Veraltete Notation bekommen den Hinweis „gesperrt“
- bei Splittungen: alte Klasse bleibt bestehen, neue kommen hinzu
- Inhaltliche gleichgebliebene Notationen werden im gleichen Feld abgelegt

FAZIT: Großer Effekt mit möglichst kleiner Veränderung!

Was soll die ganze Mühe?

- Breit anwendbar
- Internationalisierung
- Gute Automatisierungsmöglichkeiten
- Zentrale Verbesserung einer etablierten Klassifikation

Neues Relaunch-Datum

Basisklassifikation soll gesamthaft einen Relaunch vollziehen

Neues Datum:

01 April 2027

Zeitplan

31. Oktober 2026	15. November 2026	19. Dezember 2026	12. Februar 2027	31. März 207
•Abschluss der Überarbeitung durch die Fächerteams	•Abschluss der Überarbeitung durch die UAG Fächerteams	•Kontrolle und Finalisierung der Dokumente durch die Endredaktion	•Übernahme der Daten in DANTE (Vokabularserver)	•BK- Version 2.0 aus DANTE in K10plus einspielen (inkl. Probeeinspielung)

Umriss der Bearbeitung

50+ Personen aus den D-A-CH Verbünden

48 Fächerteams

12 beratende Involvierte

Vielen herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für die BK-Redaktion

Diana Slawig (TIB)
diana.slawig@tib.eu

Rabea Rudigier (ÖNB)
rabea.rudigier@onb.ac.at